

## maulwerker | das ensemble



Die **Maulwerker** sind Vokalensemble, Musikperformer, Musiktheatermacher, Komponistenkollektiv. Sie sind Spezialisten in den Schnittmengen von Musik und Theater, Musik und Sprache, in der Durchdringung von Musik und Raum, von Klang und Stille.

Neben den Klassikern der Neuen (Vokal-)Musik und des Experimentellen Musiktheaters – wie Schnebel, Cage und Fluxus – bilden jüngere Tendenzen den Schwerpunkt der Arbeit und damit die rege Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponist/innen, Hörspielautor/innen, Klangkünstler/innen und Regisseur/innen, einschließlich Werke der Ensemblemitglieder selbst.

Die **Maulwerker** wurden Ende 1977 gegründet, traten in den folgenden Jahren in fluktuierenden Besetzungen auf und kamen 1988/89 in ihrer jetzigen Besetzung zusammen. Das Ensemble bestritt die Uraufführungen der wichtigsten musiktheatralen Werke Schnebels, die entweder im Probenprozess mit den **Maulwerkern** entstanden oder ihnen, wie die *Schau-Stücke* oder die *Kafka-Dramolette*, auf den Leib geschrieben sind. Schnebels Grundlagenwerk moderner Vokalmusik – die Materialkomposition *Maulwerke* – realisierte das Ensemble in verschiedenen, auch szenischen Versionen.

Die **Maulwerker** kommen aus den unterschiedlichsten künstlerischen Bereichen wie Gesang, Komposition, Performance, intermediale Kunst, Instrumentalspiel, Schauspiel und Regie. Alle Maulwerker sind neben ihren Aktivitäten im Ensemble auch solistisch tätig und verstehen das Ensemble als einen Zusammenschluss einzelner Künstlerpersönlichkeiten.

Die **Maulwerker** sind: Michael Hirsch, Ariane Jeßulat, Henrik Kairies, Christan Kesten, Katarina Rasinski, Tilmann Walzer, Steffi Weismann.